

Südafrika startet Programm zur Förderung von "Graswurzel-Innovationen"

28.03.2019 | Berichterstattung weltweit

Mindestens 100 Entwicklerinnen und Entwickler sogenannter „wurzelnaher“ Innovationen werden mit dem neuen Förderprogramm, das am 28. März mit einer Auftaktveranstaltung beginnt, bei der Patentierung und Vermarktung ihrer Produkte unterstützt.

„Grasroot Innovation“ sind kostengünstige, umweltverträgliche und an die Gegebenheiten vor Ort angepasste Lösungen für soziale, technische oder wirtschaftliche Herausforderungen. Die südafrikanische Regierung unterstützt mit dem „Grassroots Innovation Programme“ (GIP) Einzelpersonen außerhalb etablierter Forschungseinrichtungen – insbesondere Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderung – bei der Entwicklung von Prototypen sowie deren Patentierung und Vermarktung.

Im Januar hatte die Technology Innovation Agency (TIA) des südafrikanischen Ministeriums für Wissenschaft und Technologie eine Ausschreibung veröffentlicht, die auf sehr breite Resonanz gestoßen ist. Mindestens 100 lokale Innovatoren sollen im Rahmen von GIP gefördert werden. Am 28. März startet die südafrikanische Ministerin für Wissenschaft und Technologie, Mmamoloko Kubayi-Ngubane, das bei der TIA angesiedelte Programm mit einer Auftakteranstaltung an der Tshwane University of Technology.

Die Fördermaßnahme ist die Fortsetzung eines Pilotprogramms mit dem bereits zwischen 2016 und 2018 Graswurzel Innovationen gefördert wurden.

Zum Nachlesen

- Südafrikanisches Ministerium für Wissenschaft und Technologie (27.03.2019): [Minister to launch new initiative to support grassroots innovators](#)

Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Technologie - Südafrika

Redaktion: 28.03.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)

Weitere Informationen